

als habe auch Crusino II. den Herzogstitel von Andros geführt, und damit stimmt eine Genealogie im Archive Campagna vollkommen überein; allein da keine authentische Staatsacte ihn so benennt, darf man nicht annehmen, dass dies sein allgemein anerkannter Titel gewesen sei. Und damals gerade wäre die Annahme desselben fast lächerlich gewesen, da die Dynasten des Archipels kaum mehr im Stande waren, ihre Inseln gegen die Macht der Osmanen zu vertheidigen. So bedrohte im Jahre 1490 die Flotte Bajasîd's II. das ägäische Meer; sie hatte es diesmal namentlich auf Paros abgesehen, aus dessen Besitze sie den Nicolò I. Sommaripa vertreiben wollte. Auf dies Gerücht hin segelte Nicolò Capello, Proveditor der venetianischen Flotte, sofort mit vier Galeren nach Paros, um die Besitzungen der Venetianer und ihrer Bundesgenossen im Archipel zu sichern. Nicolò I. war hoch erfreut, als er die Ankunft der venetianischen Flotille erfuhr, er pflanzte das Banner der Republik auf und sandte den Erzbischof von Paronaxia an Capello mit dem Anerbieten, seine Insel gegen eine Entschädigung der Republik überlassen zu wollen. Dies Anerbieten ward nun zwar nicht angenommen; indess gestattete man ihm, sich unter venetianischen Schutz zu stellen und in Zukunft auf den Zinnen seines Schlosses eine Fahne mit dem Löwen von S. Marco zu führen ¹⁾. Die Osmanen standen daher noch einmal von ihrem Vorhaben ab, und es folgten einige Friedensjahre, während deren uns nichts von der Geschichte der Inseln Paros und Andros überliefert ist, obschon zu gleicher Zeit in Naxos 1494 eine blutige Revolution stattfand, welche mit der Ermordung des Herzogs Giovanni III. Crispo (1480—1494) und einer sechs Jahre lang dauernden Sequestrierung der Insel durch Venedig endete.

Damals, gegen 1500, starb Crusino II., Herr von Andros, auf seiner Insel; er hinterliess äusser den im Stammbaume aufgezeichneten Söhnen Alberto (Berto) und Gasparo, von denen der letztere schon 1486 ²⁾ eine Tochter dem Dominico Zentani q. Marco q. Nicolò q. Marco zur Ehe gegeben, einen älteren Bastard Nicolò der sofort nach des Vaters Tode die Herrschaft über Andros

cusini miser Nicolò Summarippa Signor de la Isella de paris et a mr. Corsino Summarippa Duca de Andro in arcipielego.“

¹⁾ Magno Annali. Tom. VII. fol. 109, a; Petri Bembi historia Veneta. Venezia. 1718. 4. Lib. I. pag. 24; Jul. a Puteo pag. 84; Archivio Campagna. B. 95. n. 210; Lebrecht Geschichte von Italien. §. 5287 (A. W. G. Bd. XXVIII. S. 304).

²⁾ Barbaro Nozze. fol. 431, b.